

Medienmitteilung 18.11.2022, Freiburg i.Br.



„WER SAATGUT KONTROLLIERT, KONTROLLIERT DAS LEBEN AUF DER ERDE“ - Vandana Shiva

Filmpremiere „Vandana Shiva – Ein Leben für die Erde“: unterstützen, diskutieren und mit Vandana Shiva in Freiburg am 27.11.22 feiern

+++++

Vandana Shiva ist eine der wichtigsten Aktivistinnen unserer Zeit. Nun kommt endlich ein autobiografischer Film in die Kinos, der Vandanas Schaffen in den Mittelpunkt rückt und der ihr Leben porträtiert. Der Film rüttelt auf und ist gleichzeitig spannend, informativ, inspirierend, motivierend und vieles mehr.

+++++

Vandana Shiva wurde soeben 70! Gefeierte wird mit Film & Autobiografie und prominenter Diskussionsrunde

Anlässlich Vandanas 70. Geburtstag im November, kommt der Film ab dem 1. Dezember in den deutschsprachigen Ländern (D, A, CH) in die Kinos. Im Rahmen der Premierentour findet die Ba-Wü-Premiere in Freiburg statt. Begleitet wird die Filmvorführung von einem persönlichen Impuls-Vortrag von Vandana Shiva sowie durch eine Podiumsdiskussion mit Bioland-Präsident Jan Plagge, Vandana Shiva und weiteren Gästen. Das Diskussionsthema:

„Sackgasse Agro-Gentechnik – wie sichern wir die globale Ernährung?“

Weltweiter Hunger, der Klimawandel und das Artensterben stellen uns vor große Herausforderungen. Befürworter der Neuen Gentechniken bewerben die Technologien als überlebenswichtige Heilmittel für Welthunger und Klimakrise. Bäuer:innen hingegen geraten in einen Strudel aus überhöhten Preisen und Abhängigkeit von Konzernen für patentiertes Saatgut. Der massenhafte Anbau weniger Gentechnik-Sorten schmälert die Artenvielfalt – eine tragende Säule unseres Ökosystems.

Gemeinsam diskutieren Bioland-Präsident Jan Plagge, Christine von Weizsäcker, Biologin und Umweltaktivistin und Theresia Kübler, Bio-Bäuerin und Mitglied im Vorstand Junges Bioland, wie der Ausbau des Ökolandbaus als ganzheitlicher Systemansatz dazu beitragen kann, den gegenwärtigen Krisen entgegenzuwirken.

In einer Pause besteht die Möglichkeit des Austausches und der Information an den vielen Ständen zahlreicher Unterstützer und NROs. Im Anschluss an die Diskussion wird der Film „VANDANA SHIVA – EIN LEBEN FÜR DIE ERDE“ gezeigt

+++++

Synopsis Film

Medienmitteilung 18.11.2022, Freiburg i.Br.



Wie wurde Vandana Shiva, die eigensinnige Tochter eines Waldschützers aus dem Himalaya, eine ernstzunehmende Widersacherin von Agrarkonzernen wie Monsanto? VANDANA SHIVA – EIN LEBEN FÜR DIE ERDE erzählt die bemerkenswerte Lebensgeschichte der Öko-Aktivistin Dr. Vandana Shiva, wie sie sich den Großkonzernen der industriellen Landwirtschaft entgegenstellte und in der Bewegung für Biodiversität und ökologischer Landwirtschaft zur Ikone wurde. Sie inspirierte so weltweit zu einer Agrar- und Ernährungswende und wurde zu einer der wichtigsten Aktivistinnen unserer Zeit, wofür sie unter anderem 1993 den alternativen Nobelpreis erhielt.

VANDANA SHIVA – EIN LEBEN FÜR DIE ERDE konzentriert sich auf bahnbrechende Ereignisse, die ihr Denken formten, bevor sie den Kampf gegen ein mächtiges Agrarbusiness aufnahm. Seitdem inspiriert sie Menschen auf der ganzen Welt dazu, für eine gerechte Agrar- und Ernährungswende einzutreten und für das Überleben auf der Erde zu kämpfen.

Mehr zum Film: Vandana Shiva - Ein Leben für die Erde - <https://vandanashivamovie.com>

Pressematerial - <https://filme.kinofreund.com/f/vandana-shiva-ein-leben-fuer-die-erde>

+++++

Zur Veranstaltung:

Wann: 27.11.22, 17:00 bis 22:00 Uhr – Einlass 16:00 Uhr

Wo: Messe Freiburg - Neuer Messplatz 1 Freiburg, Saal 6 (über Zentralfoyer und Empore)

Eintritt: Frei – um Spenden für die Navdanya Stiftung von Vandana Shiva wird gebeten

Veranstalter: Colabora – let's work together, Bernward Geier und Bastian Gabel

Alefeld 21, 53804 Much, Tel.: 02245 – 618652, Email: b.geier@colabora-together.de

Ansprechpartner in Freiburg Basitan Gabel, Email: backoffice-bga@web.de

Presseverantwortlicher: Bernward Geier von Colabora für Vandana Shiva,

Für Bioland mit Jan Plagge, Präsident, Theresia Kübler, Mitglied im Vorstand Junges Bioland und Carolin Pagel, agrarpolitische Referentin

mit freundlicher und tatkräftiger Unterstützung von Bioland e.V., Rinklin Naturkost GmbH, Regionalwert AG, Heck-Unternehmensstiftung, INTA-Stiftung Freiburg, Immanuel Kant-Stiftung Freiburg, AmberFoundation, Ulmer Genfrei-Bündnis, Eine Welt Forum Freiburg e.V., Ecotrinova